



Weinkarte

Die Gemeinsame Heimgesellschaft Augustdorf bietet Ihnen eine Auswahl an Weinen des Weingutes Baumgärtner „Hesselborner Mühle“ aus der Rheinhessischen Schweiz an.

Am Rande des Nordpfälzer Berglandes gelegen öffnet sich in Neu-Bamberg das Tor zur Rheinhessischen Schweiz, einem von mildem Klima geprägten Hügelland, das häufig auch als Toskana Deutschlands bezeichnet wird. Mit 1700 Sonnenstunden und nur 517 mm Niederschlag im Jahr zählt diese einzigartige Landschaft zu der wärmsten und trockensten Region Deutschlands. Das Gebiet bietet phantastische klimatische Bedingungen für den Anbau von Wein.

Gerne dürfen Sie unsere angebotenen Weine verkosten.

Ihr Team der GHG

Inklusive 19% Mehrwertsteuer

Weissweine

Bacchus mild

Rheingrafenstein

vollmundig, intensiv fruchtig

Alc. 11,5 Vol-%, RZ 31,6 g/l, Säure 5,1 g/l

Die Bacchus-Rebe ist eine Kreuzung von Silvaner, Riesling und Müller-Thurgau und hat ihren Ursprung 1933 in Rheinhessen. Die Rebflächen sind in Deutschland jedoch stark rückläufig. Bacchus-Reben findet man hierzulande hauptsächlich in Franken, Rheinhessen, an der Nahe und in der Pfalz. Insgesamt werden nur noch ca. 1,6 % der deutschen Rebflächen bestockt.

Glas (2dl) 2,30 €

Flasche (1L) 11,- €

Inklusive 19% Mehrwertsteuer

Riesling trocken

Rheingrafenstein

leicht, frisch, Pfirsicharomen

Alc. 13,0 Vol-%, RZ 4,3 g/l, Säure 6,5 g/l

Die Riesling-Rebe ist eine natürliche Kreuzung aus Heunisch, wildem Wein und Traminer und wurde erstmals im Jahre 1402 schriftlich erwähnt. Der Riesling ist eine langsam reifende Rebsorte, deren prägendes Element die fruchtige Säure ist. Deshalb ist er prädestiniert für die nördlichen Anbaugebiete, wo er in der späten Herbstsonne seine Reife vollendet. Er stellt die höchsten Ansprüche an die Lage, dafür aber geringe Ansprüche an den Boden. Optimale Bedingungen bieten die wärmespeichernden steinigen Steillagen entlang der Flusstäler. Der Riesling gilt als das Aushängeschild des deutschen Weinbaus.

Glas (2dl)	2,50 €
Flasche (1L)	12,- €

Inklusive 19% Mehrwertsteuer

Grauburgunder Spätlese trocken Prädikat

Binger St. Rochuskapelle

Birne, Trockenobst, Rosinen, Ananas und Zitrusfrüchte

Alc. 13,0 Vol-%, RZ 5,4 g/l, Säure 5,6 g/l

Von Burgund gelangte die Rebe über die Schweiz und Ungarn im 14. Jahrhundert nach Deutschland. Die französische Bezeichnung Pinot geht auf das französische „pin“ (Kiefer) zurück und beschreibt die an Kiefernzapfen erinnernde Traubenform.

Die Bezeichnung Ruländer geht auf den Kaufmann Johann Ruland zurück, der 1711 im pfälzischen Städtchen Speyer die Burgunder-Reben vorfand und vermehrte. Die hohe Qualität der Weine überzeugte die Winzer wohl schon im 19. Jahrhundert. „Ruländer“ ist der Name, unter dem die Rebsorte klassifiziert ist, „Grauer Burgunder“ und „Grauburgunder“ sind die für deutsche Weine dieser Sorte zulässigen Synonyme.

Glas (2dl)	4,- €
Flasche (0,75L)	12,- €

Inklusive 19% Mehrwertsteuer

Rotweine

Dornfelder halbtrocken

Rheingrafenstein

fruchtig, Kirsch-Vanille-Aromen

Alc. 12,5 Vol-%, RZ 14,5 g/l, Säure 5,8 g/l

Der Dornfelder ist die erfolgreichste deutsche Neuzüchtung bei den Rotweinsorten. Seine Ursprünge führen nach Württemberg, in den Ort Weinsberg. Dort gab der Weinbaufachmann Imanuel Dornfeld den Anstoß zur Gründung der dortigen Weinbauschule. August Herold - er lebte von 1902 bis 1973 - züchtete dort 1955 den Dornfelder. Dazu kreuzte er die Sorten Helfensteiner (eine Kreuzung aus Frühburgunder und Trollinger) und Heroldrebe (eine Kreuzung aus Portugieser und Limberger). Es dauerte einige Jahre, bis sich die Sorte unter den Winzern etablierte. Anfänglich fand sie als "Deckrotwein" zum Verschnitt mit hellen Rotweinen Verwendung, um diesen eine dunklere Farbe zu geben.

Glas (2dl)	3,- €
Flasche (0,75L)	9,- €

Inklusive 19% Mehrwertsteuer

Spätburgunder trocken
Rheingrafenstein

elegant, dezente Holznote

Alc. 13,0 Vol-%, RZ 4,1 g/l, Säure 4,9 g/l

Die edle Burgunder-Rebe verlangt viel Sorgfalt und stellt hohe Ansprüche an Klima und Boden. Am besten gedeiht sie in den besten Riesling-Lagen. Unter guten Bedingungen gehört der Spätburgunder zu den schönsten Rotweinen der Welt.

Es handelt sich um eine sehr alte Sorte, die es bereits seit 2000 Jahren gibt. Als Heimat der Rebe wird das Gebiet zwischen Genfer See und dem Rhönetal vermutet. Der Orden der Zisterzienser brachte sie 1335 aus Burgund auf den Steinberg des Klosters Eberbach in den Rheingau. Von dort wurde sie auf den Aßmannshäuser Höllenberg gebracht. Der erste urkundliche Nachweis von Spätburgunder im Rheingau stammt aus dem Jahr 1470 und ist gleichzeitig der erste Nachweis von Rotweinanbau im Rheingau. Als Synonyme werden die Begriffe "Pinot Noir", in Teilen Badens „Klevner“ benutzt.

Glas (2dl)	3,- €
Flasche (0,75L)	9,- €

Inklusive 19% Mehrwertsteuer

Roséweine

Portugieser Weißherbst

Kirschwingert

Feinfruchtig, Himbeere, saftige Erdbeere, süffig mit milder Säure

Alc. 11,5 Vol-%, RZ 22,9 g/l, Säure 4,8 g/l

Die Herkunft des Portugiesers kann nicht eindeutig belegt werden. Er kam im 19. Jahrhundert über Österreich nach Deutschland. Die Sorte stellt geringe Boden- und Lagenansprüche, ist allerdings weniger für feuchte und schwere Böden geeignet. Die Trauben reifen früh und können daher schon zu Beginn des Herbstes geerntet werden. Das Deutsche Weinrecht schreibt vor, dass ein Roséwein nur dann als Weißherbst bezeichnet werden darf, wenn er aus einer einzigen roten Rebsorte gekeltert wurde. Weiter schreibt das Weinrecht vor, dass der Weißherbst nur aus mindestens 95 Prozent hellgekeltertem Most hergestellt werden darf.

Glas (2dl)	4,20 €
Flasche (0,75L)	12,50 €

Inklusive 19% Mehrwertsteuer

Sekt

Rotkäppchen halbtrocken

Alc. 11,0 Vol.-%, 36 g/l RZ

In aufwendiger Handarbeit entstehen in den traditionsreichen Reifekellern der Rotkäppchen Sektkellerei feinste Sekte der höchsten Qualitätsstufe. Die Auszeichnung Klassische Flaschengärung darf nur ein Sekt tragen, der im traditionellen Verfahren gerüttelt, entheft und in der Flasche angeboten wird, in der die Gärung stattfand.

Ganz im Sinne der überlieferten Methode wird dabei jede einzelne Flasche Tag für Tag in den Rüttelpulten von Hand um einen Viertelkreis gedreht, bis sich die Hefe im Flaschenhals gesammelt hat, fertig zum Degorgieren. Ausgesuchte Weine aus dem Anbaugebiet Saale-Unstrut geben den klassischen Flaschengärsekten aus dem Hause Rotkäppchen ihren individuellen Charakter.

Flasche (0,75L) 9,50 €

Inklusive 19% Mehrwertsteuer

Portwein

Churchill`s Late Bottled 2014 (7 Jahre gereift)

Douro Portugal

Trockenfrüchte, Süßgebäck, Nüsse

Alc. 19,5 % Vol.-%, 108g/l RZ, Säure 4,6 g/l

1981 gründete Johnny Graham mit seinen beiden Brüdern das Portweinhaus Churchill's, welches er nach seiner Frau, die eine entfernte Verwandte von Sir Winston Churchill ist benannte. Eigene Trauben aus dem Cima Corgo, A-Lagen der besten Region und den besten Weinbergen. Die Trauben werden von Hand gelesen, sorgfältig sortiert und in Lagares (großen Granitbecken) mit Füßen eingemaischt. Bereits für den 1985er Vintage Port vergab Robert Parker 93 Punkte. Bei der International Wine Challenge 2002 ist Churchill's ein riesen Erfolg gelungen. Drei seiner Vintage Ports bekamen eine Goldmedaille, weitere drei eine Silbermedaille und der 85er Vintage Port gewann die Top Trophy. Damit hat Churchill's mehr Medaillen erhalten als jedes andere Portweinhaus.

Glas (5cl)	3,50 €
Flasche (0,75L)	50,00 €

Inklusive 19% Mehrwertsteuer